Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung 2013 Internationale Gemeinschaft Barben Salmler Schmerlen Welse (IG BSSW e.V.)

Tagungsort:
Parkhotel Forsthaus
Am Kurplatz 13
01737 Kurort Hartha

Zeit: Samstag, 28.09.2013, 10:00 Uhr bis 13:10 Uhr
Es waren 30 stimmberechtigte Mitglieder anwesend (siehe Anwesenheitsliste).

1.Begrüßung und Eröffnung

Oliver Frank eröffnete um 10:08 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte die Anwesenden. Die Anwesenheitsliste war im Umlauf.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt.

3. Wahl des Versammlungsleiters

Oliver Frank wurde mit einer Enthaltung zum Versammlungsleiter gewählt.

4. Benennung des Protokollführers

Wulf Warbende wurde mit einer Enthaltung zum Protokollführer gewählt.

5. Bekanntgabe der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde im BSSW Report 03/2013 fristgerecht veröffentlicht. Oliver Frank als IG-Leiter verwies auf die Änderung der numerischen Reihenfolge. Es gab keine Einwände zur vorliegenden Tagesordnung.

6. Berichte des geschäftsführenden Vorstandes

6.1 IG-Leiter

Oliver Frank merkt als IG-Leiter an, seinen Teil sehr kurz zu halten, da sehr wichtige Neuwahlen der Funktionsträger anstehen und noch Zeit für Diskussionen und weitere Anträge benötigt wird. Weiterhin verweist er auf die folgenden Berichte der einzelnen Mitglieder des erweiterten Vorstandes.

6.2 Geschäftsführer

Wulf Warbende hält sich kurz und merkt an, dass die Mitgliederzahlen leicht gestiegen sind und vermutet, dass es wohl an den L-Wels-Tagen liegen könnte, da fast alle Neuanmeldungen den Bereich „Welse“ angekreuzt hatten.

6.3 Kassenleitung

Ute Schössler-Posseckert war nicht persönlich anwesend, da sie aus beruflichen Gründen verhindert war. Daher verlas Uli Macholdt einen Text der ihm per Email zugegangen war, wobei der weitere Vorstand davon keine Kopie erhalten hatte. In der Folge gab es eine rege Diskussion über die gegensätzlichen Aussagen und Behauptungen dieses Berichtes.

Da es zu keiner abschließenden Lösung kam, wurde eine Schlichtungskommission eingerichtet. Diese besteht aus folgenden drei BSSW-Mitgliedern:

Mitglied Nr. 22 Erik Schiller
Mitglied Nr. 43 Eckard Fischer
Mitglied Nr. 68 Daniel Konn-Vetterlein

Diese drei Personen sollen alle Ihnen zur Verfügung gestellten Unterlagen prüfen und zusammen einen Abschlussbericht erstellen.

7. Bericht der Kassenprüfer

Die Revisoren: Dirk Stojek und Dr. Rainer Hoyer (RH)
Dr. Rainer Hoyer verlas den Bericht über den Revisionszeitraum 2012.

Verlauf der Zusendungen der Unterlagen:

Die Revisoren erhielten den ersten Teil der Unterlagen von Ute Schössler-Posseckert (USP) am 07.02.2013 auf dem Postweg. Die restlichen Unterlagen sollten von der Steuerberaterin direkt an die Revisoren (RH) nach Bearbeitung versandt werden.

Da in der Zwischenzeit USP ihr Amt als Kassiererin niedergelegt hatte, wurden mit Mail vom 23.03.2013 (RH) der IG-Leiter Oliver Frank (OF) und der Geschäftsführer Wulf Warbende (WW) gebeten, dafür zu sorgen, dass der zweite Teil den Revisoren übergeben wird. Es erfolgte keine Reaktion. Lediglich USP, die nachrichtlich informiert wurde war, teilte mit, dass die Unterlagen wohl noch bei der Steuerprüferin lägen, OF ging in einer Mail vom 29.03.2013 in keiner Weise auf die Lösung des Problems ein. WW teilte mit, dass er keine Kenntnis über den Verlauf habe.

Eine erneute Nachfrage am 17.04.2013 bei OF blieb unbeantwortet. Auch das persönliche Zusammentreffen in Negast vom 19.-21.04.2013 wurde von OF nicht für eine Klärung der Angelegenheit genutzt.

Da auch weiterhin keine Reaktion erfolgte, wurde der Mail-Wechsel in dieser Sache in das BSSW-Forum (RH) gestellt, um öffentlich auf das Problem aufmerksam zu machen.

Nach einigen unsachlichen Diskussionen wurden die Beiträge und schlussendlich der gesamt Blog von OF gelöscht.

Die Unterlagen gingen auch danach nicht ein. Mit Email vom 12.05.2013 wurde OF erneut aufgefordert, für die Bereitstellung der Unterlagen zu sorgen. Mit Antwort vom gleichen Tag teilte er mit, er habe das Honorar für die Steuerprüferin nicht begleichen können, da er keine Kontoverfügungsberechtigung habe, USP stellte das mit Mail vom 14.05.2013 richtig. Vielmehr ist OF seit Oktober 2011 kontoberechtigt für das Konto der IG BSSW.

Mit Mail vom 13.05.2013 leitete USP eine Mail der Steuerberaterin an die Revisoren weiter, die inzwischen ihr Honorar nach Mahnung erhalten hatte und die Unterlagen bis Ende des Monats Mai bearbeiten wollten.

Die Unterlagen sind bis heute nicht eingegangen. Über den Verbleib haben wir keine Informationen. Es kann deshalb lediglich ein Teil der Unterlagen der Kassenprüfung unterzogen werden.

Prüfung der Unterlagen

Den Revisoren lagen folgende Unterlagen vor:

1. Konto-Auszüge Nr. 1-10 für das Konto 4 222 600 06

2. Konto-Auszüge Nr. 1-14 für das Konto 4 242 632 00 ab Nr. 15 sind die Unterlagen nicht eingegangen.

3. Mitgliederlisten für die Jahre 2011 – 2012 – 2013

4. Mediadaten (Rechnungstellung Report – Werbung)

5. Besprechungsprotokoll vom 17.11.2012

6. Jahresbericht Einnahmen/Ausgaben 2012

7. Buchungsunterlagen für das Konto L-Wels-Tage 2012

8. Konto-Auszug vom 02.01.2013 über den Kontostand von 10.502,21 €

Die Teil-Unterlagen wurden intensiv geprüft. Es wurden keine rechnerischen Unstimmigkeiten festgestellt. Die eingereichten Unterlagen waren für die Sachgebiete vollständig, nachvollziehbar und übersichtlich.
Die stichprobenartige Prüfung ergab Übereinstimmung zwischen den Konto-Auszügen und den Belegen. Die Zusammenstellung spiegelt eine tadelsfreie Arbeit der Kassiererin wider.

Da die Unterlagen nicht vollständig sind, kann ein abschließendes Urteil nicht gefällt werden. Es wird empfohlen, dem RG-Leiter Oliver Frank als u. W. derzeit einzigem Konto-Berechtigten keine Entlastung zuteil werden zu lassen, um bei ggf. im zweiten Teil festgestellten Unstimmigkeiten auf ihn zurückgreifen zu können.

Der Geschäftsführer Wulf Warbende war nicht kontoberechtigt und in die Übergabe der Kontounterlagen nicht involviert. Wir empfehlen seine Entlastung. Ebenso empfehlen wir die Entlastung der Kassiererin Ute Schössler-Posseckert, da sie die Übergabe der vollständigen Unterlagen nach ihrem Rücktritt nicht beeinflussen konnte und da während ihrer Amtszeit die Kasse ordnungsgemäß und fehlerfrei geführt wurde, soweit wir das aus den Unterlagen erkennen konnten.

8. Berichte weitere Funktionsträger

8.1 Redaktionsteam

Rechenschaftsbericht der Redaktion

Vor genau einem Jahr wurde unser Freund Mike Meuschke Teil unseres Redaktionsteams und übernahm fortan das Layout des BSSW-Reports. Unterstützt wird er dabei seitdem von seiner Frau Janet, der wir für diese nicht unerhebliche ehrenamtliche Arbeit danken möchten. Das neue Redaktionsteam hatte schnell und unkompliziert zusammengefunden, was angesichts der schon lange bestehenden Freundschaft auch nicht anders zu erwarten war.

Geringfügige Änderungen im Layout wurden von Mike vorgenommen. Der Report behielt seinen Look jedoch im Großen und Ganzen bei. Wir haben versucht, die Hefte abwechslungsreich und für die Freunde der Barben, Salmler, Schmerlen und Welse interessant zu gestalten. Durch Eure Beiträge wurde uns diese Arbeit aber auch sehr leicht gemacht, denn wir erhielten Artikel zu allen vier Fischgruppen von Euch.

Glücklicherweise konnten wir sogar für die Fischgruppe, für die erfahrungsgemäß die wenigsten Beiträge eingesendet werden, die Salmler, in jedem Heft einen Artikel veröffentlichen, da wir das schon für längere Zeit vorliegende Manuskript für ein Sonderheft über *Nannostomus trifasciatus* von Dr. Helmut Dittmar in vier Teilen veröffentlichen durften.
Wir möchten uns bei allen Autoren, vor allem aber bei Helmut Dittmar, Rainer Hoyer sowie Dieter und Gerhard Ott für die sehr fleißige Mitarbeit bedanken. Auch den vier Koordinatoren danken wir für ihre zuverlässige und wichtige Zuarbeit.

Durch die Einführung des Redaktionsschlusses zum jeweils letzten Tag des ersten Monats des Quartals konnten wir mit Ausnahme des Heftes 2/2013 ein pünktliches Erscheinen erreichen. Heft 2 erschien leider erst im Juli, da wir noch auf einen wichtigen Beitrag des Vorstands für die Gelben Seiten warten mussten. Da unsere Aufgabe die rechtzeitige Erstellung und Druck des Reports ist und die Mitteilungen für uns nur notwendiges Beiwerk sind, sind Wiederholungen solcher Verspätungen für uns nicht akzeptabel. Wir möchten den Vorstand deshalb bitten, in Zukunft auch selber den Redaktionsschluss einzuhalten. Da die Redaktionsschlüsse und Erscheinungstermine der jeweiligen Hefte schon lange im Voraus bekannt sind, lassen sich alle Interna problemlos rechtzeitig veröffentlichen, ohne den Ablauf des Reportes zu stören.Dem Redaktionsteam liegen noch etwa 12 Beiträge vor, so dass die nächsten zwei Hefte zumindest gefüllt sind. Auf kurze Sicht benötigen wir jedoch neues „Futter“, so dass wir alle Mitglieder hiermit aufrufen möchten, uns wieder mit interessanten Beiträgen zu versorgen.

Auch über kleine Beiträge für die BSSW-Tipps oder beispielsweise Infos über neue Zuchterfolge für die BSSW-News wären wir sehr dankbar.

Ingo Seidel – Ulrich Macholdt – Mike & Janet Meuschke
Redaktionsteam der IG BSSW

8.2 Internetkoordinator

Bericht des Internetkoordinators

Auf der Mitgliederversammlung 2012 gab es ein deutliches Votum der Anwesenden pro Internetauftritt der IG BSSW.

Die Anzahl an unserer Website angemeldeten Benutzer blieb nahezu konstant bei ca. 150 Mitgliedern. Bei weiteren ca. 50 % Mitgliedern ist davon auszugehen, dass sie einen Internetzugang besitzen. Ziel sollte es sein, weitere Mitglieder für unsere Website zu interessieren. Dafür ist es notwendig, dass die Informationen auf der Website möglichst frühzeitig bereitgestellt und permanent, so weit erforderlich aktualisiert werden.

Besonderes fachliches Interesse wurde bei Besuchern durch die regelmäßig veröffentlichten Leseproben jeweils eines Artikels aus dem aktuellen BSSW-Report geweckt. Die Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam läuft sehr gut. Vielen Dank an Ingo Seidel, Ulrich Macholdt und Mike Meuschke.

Sehr gut hat sich auch die Zuarbeit der Regionalgruppen mit Informationen über RG-Veranstaltungen entwickelt. In fast jedem Monat konnte ich mehrere Berichte aus den Regionalgruppen online stellen. Auf diese Weise konnte das Interesse am BSSW und an seinen Regionalgruppen gestärkt werden.

Besonders bedanken möchte ich mich für die Zuarbeiten bei (in alphabetischer Reihenfolge): Fritz Brenner, Sabine Erler, Eckhard Fischer, Oliver Frosch, Angelika und Rainer Fuchs, Robin Lauer, Josef Lochner, Matthias Meincke, Michael Scharfenberg, Torsten Schwede.
Insbesondere durch Links bei Facebook auf diese Leseproben aus dem Report bzw. auf Berichte aus den Regionalgruppen konnten Gäste auf unsere Website geführt werden.
Weitere Besucher kamen insbesondere auch durch die in Internetforen verteilten Terminlisten auf unsere Website.

Auf der MVS 2012 wurde angesprochen, ggf. ein Forum zu etablieren. Mitglieder, die ein Interesse an einem Forum haben, sollten ein entsprechendes Konzept erarbeiten. Das Interesse war dann wohl doch nicht so groß, so dass ein Mitgliederkreis die Initiative für die Erstellung eines Konzeptes übernommen hat.
Im November 2012 wurde ich darauf aufmerksam genacht, dass Uwe Wolf noch immer für die Domain ig-bssw.org eingetragen war. Darüber informierte ich am gleichen Tag unseren geschäftsführenden Vorstand.

Trotz mehrerer Nachfragen (fünf) bei unserem geschäftsführenden Vorstand, hat sich bis etwa Mitte Januar 2013, also innerhalb von zwei Monaten, kein Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes bereiterklärt, die Domain von Uwe Wolf zu übernehmen. Nach zwei Monaten

notgedrungen, um Uwe Wolf, wie ihm versprochen worden war, zu entlasten, wurde die Domain dann auf mich umgeschrieben.
In diesem Kalenderjahr wurden durch unseren Vorstand keine Vorstandsinformationen für die Veröffentlichung im internen Teil der Website bereitgestellt. Eine Nachfrage nach Veröffentlichung des BSSW-Report 1/2013 bzgl. des dort veröffentlichten Vorstandsartikels wurde nicht beantwortet. Auf der JHV 2012 wurde eine Satzungsänderung beschlossen. Eine aktualisierte Satzung für die Website liegt mir immer noch nicht vor.

Eine wesentliche Rolle spielt die Bekanntgabe der Termine, die von den Regionalgruppen organisiert werden.
Bis September 2011 wurden die Termine von unserem ehemaligen Geschäftsführer Uwe Wolf gesammelt und mir dann konsolidiert zur Verfügung gestellt.
Analog zum Berichtszeitraum 2011/12 fehlte auch im aktuellen Berichtszeitraum 2012/13 diese Zuarbeit, so dass ich selber die Termine von den Regionalgruppen einholte.
Das Programm für die JHV 2013 wurde Ende Juni, wie die Jahre zuvor, vorab auf der Website veröffentlicht, so dass sich auch Nicht-Mitglieder rechtzeitig über die Vorträge informieren können sollten.
Aus mir nicht ernsthaft nachvollziehbaren Gründen wurde in diesem Jahr von unserem Vorsitzenden wenige Minuten nach Veröffentlichung das JHV-Programm ohne Information an mich in den Entwurfsstatus zurückgesetzt.

Eine Nachfrage an unseren Vorsitzenden, nachdem ich durch einen Facebook-Eintrag aufmerksam wurde, blieb unbeantwortet. Auch die Nachfrage bei unserem Geschäftsführer führte zu keiner zeitnahen Lösung.

Obwohl seit Oktober 2012 die Bitte an unseren Vorstand gerichtet wurde, an der Vorbereitung der JHV zum 25. Jubiläum mitzuwirken und unser Vorsitzender in der Vorstandssitzung vom 17.11.2012 ausdrücklich die Aufgabe übernommen hatte, sich mit Matthias Lammel, dem Leiter der ausrichtenden Regionalgruppe, zwecks Abstimmung in Verbindung zu setzen, wurden von unserem Vorsitzenden konkrete Wünsche für das Programm der JHV erst am 26.08.2013 bekannt gemacht. Das dann endgültige Programm – mit geringfügigen Änderungen gegenüber der Vorabversion, wurde mir erst nach meinem Urlaub, am 13.09.2013 auf erneute Nachfrage für die Website zur Verfügung gestellt.

Das war viel zu spät für die einzige umfangreiche Informationsquelle für Nicht-Mitglieder. Ohne Berücksichtigung von Mehrfachbesuchen hatten deshalb ca. 5000 Besucher unserer Website keine Möglichkeit, sich über das Vortragsprogramm zu informieren, um ggf. als Gäste am fachlichen Teil unserer JHV teilzunehmen.

Entsprechend meiner Erfahrungen sind viele unserer Mitglieder in diversen aquaristischen Foren bzw. Facebook engagiert und anerkannt, sie repräsentieren auf diese Weise unseren Verein oft sehr positiv. Leider gibt es auch Ausnahmen, so wird mit öffentlichen Diskussionen über vereinsinterne Dinge oder durch streitsüchtiges Verhalten auch dritten Personen gegenüber schnell einiges vom Ansehen unseres Vereins wieder kaputt gemacht. Für vereinsinterne Diskussionen sollte daher unbedingt der interne Teil unserer Website genutzt werden.

In diesem Sinne sollte grundsätzlich auch Meinungsfreiheit im internen Teil unserer Website

bestehen. Dieses darf aber nicht mit Toleranz gegenüber Beleidigungen, übler Nachrede oder Verleumdung verwechselt werden.

Wichtig ist, dass eine Moderation ausschließlich neutral erfolgen muss. Sollten im Rahmen der Moderation Kommentare gelöscht werden, sollte es eine Selbstverständlichkeit sein, dass die betreffenden Autoren darüber unter Angabe des Grundes informiert werden.

Es ist nicht akzeptabel, wenn durch unseren Vorsitzenden Personen (z. B. Andreas Tanke) mit administrativen Aufgaben an der Website beauftragt werden, für die die nur zu Vertretungszwecken administrative Rechte wahrgenommen werden dürfen, jedoch gar kein Vertretungsfall vorliegt und der Internetkoordinator noch nicht einmal darüber informiert wird.

Insbesondere wenn andere zur Administration berechtigte Personen in Threads eingreifen, muss der Internetkoordinator konkret benachrichtigt werden, da Nachfragen und Fehlermeldungen dann bei ihm auflaufen. Es kann nicht Aufgabe des Internetkoordinators sein, recherchieren zu müssen, wer, wann, was, warum an der Website gemacht hat.
In den Gelben Seiten 3/2013 ist im Beitrag unseres Vorsitzenden zu lesen, dass unsere Kassiererin Ute Schössler-Posseckert vollkommen unerwartet zurückgetreten sei. Davon möchte ich mich hier ausdrücklich distanzieren.

Wer auf der Mitgliederversammlung 2012 anwesend war, weiß, dass Ute bereits dort u.a. auf Grund der unzureichenden Zusammenarbeit im Vorstand und des intransparenten Zusammenspiels zwischen unserem Vorsitzenden und Andreas Tanke ihr Amt niederlegen wollte.

Nachdem unser Vorsitzender auf der MVS 2012 versprochen hatte, dass er das künftig verbessern wird, erklärte sich Ute bereit, das Amt weiter zu führen. In der Rücktrittserklärung von Ute, vom 23.01.2013 heißt es, dass sich seit der MVS 2012 nichts geändert habe. Dieses muss ich im Großen und Ganzen bis etwa April 2013 bestätigen. Danach lief zumindest die Mitgliederveraltung durch Wulf und die für Internet und L-Wels-Tage notwendige Information über neue Mitglieder an mich sehr gut. Vielen Dank, Wulf.

Die Verbreitung der Information von Utes Rücktritt ist ausgesprochen kritikwürdig. So wurde durch unseren Vorstand noch im März Utes Rücktritt im internen Teil der Website der IG BSSW und im Mai in einem Mailverkehr realitätsfremd dargestellt. Eine Information durch unseren Vorstand für den Report wurde erst nach Utes eigenem Artikel während der Kontrollphase der Gelben Seiten an das Redaktionsteam übergeben. Andererseits war Andreas Tanke bereits am 26.01.2013 darüber informiert, dass er Ute Unterlagen der L-Wels-Tage nicht mehr vorlegen müsse, weil sie zurückgetreten sei. Am 29.01.2013 wurde unser Vorstand von mir gebeten, eine Erklärung für Website und Report bereitzustellen, leider erfolglos. Die rechtlichen Konsequenzen aus Utes Rücktritt für unseren Verein wurden zwischen Oliver, Wulf und mir hinreichend am 02.02.2013 diskutiert. Die Rechtswirksamkeit muss unserem Vorstand also ab diesem Tag bekannt gewesen sein.

Auf der MVS 2012 wurde Wulf Warbende als Geschäftsführer gewählt. Anscheinend war die Eintragung ins Vereinsregister nicht möglich. Ich bitte unseren Vorstand, folgende Fragen zu beantworten:

1.) Wer hat wann versucht, die Eintragung zu veranlassen?
2.) Wann wurde deutlich, dass die Eintragung nicht möglich ist?
3.) Warum war die Eintragung nicht möglich?
4.) Warum wurde der Erweiterte Vorstand nicht zeitnah darüber informiert?
5.) Warum wurden die Mitglieder unseres Vereins nicht zeitnah korrekt informiert?

Elko Kinlechner
Internetkoordinator der IG BSSW e.V.

8.3 Koordinator Fischgruppe Barben

Jahresbericht des Koordinators Barben

Im vergangenen Jahr waren relativ wenig Artikel über Barben in unseren BSSW-Reportheften zu finden. Dafür kann ich einen etwas größeren Artikel über die Dickkopfelritze *Pimephales promelas* von Frank Krönke ankündigen, der in einem der nächsten BSSW-Report-Hefte erscheinen wird.

Das Angebot der Bestimmung unbekannter Tiere wurde kaum wahrgenommen.
Nachfragen zwecks Beschaffung bzw. Beschaffungsshilfen gab es dafür mehrere.

Gesucht wurde u.a.
Rasbora einthovenii
Barbus hulstaerti
Dawkinsia arulius
Dawkinsia filamentosa

Einige der Suchenden konnten, mit etwas Recherche im Internet, bedient werden.

Dabei ist mir jedoch auch die Notwendigkeit einer Bestandliste Barben der IG BSSW aufgefallen. Oft wird gefragt, ob sich Tiere der einen oder anderen Art im Bestand der IG befinden und ob Tiere zur Abgabe bereit stehen. Deshalb fände ich es sinnvoll, in einem der nächsten BSSW-Hefte zu einer Bestandsliste aufzurufen. Näheres hierzu ist dann im entsprechenden Aufruf nachzulesen.

Da wir gerade beim Aufruf sind, bitte ich um Artikel für die Sparte Barben. Die Sparte Barben ist im Verhältnis zu den anderen Sparten, wie sich allein schon an der Anzahl der Artikel in den letzen Heften zeigt, schwach aufgestellt. Und Hilfe wird da am dankbarsten angenommen, wo sie am nötigsten ist!

Harald Burkard
Koordinator Barben

8.4 Koordinator Fischgruppe Salmler

Jahresbericht des Koordinators Barben
per Email übermittelt am 26. August 2013 22:31

Ich schließe mich Hans an und komme dieses Jahr nicht zur JHV, auch stehe ich für das Amt des Koordinators der Sparte Salmler nicht mehr zu Verfügung.

Hierzu möchte ich noch ein paar Sätze schreiben:

Bereits vor zwei Jahren habe ich meine verfügbare Freizeit „umstrukturiert“, wobei ich auch meine Aquarien auf zwei reduziert habe, was mir (gesundheitlich) einfach gut tat.
Zur Aquaristik kamen fast durch Zufall bereits Ende 2010 unsere Hühner (und dadurch erstmal noch mehr Arbeit): Felix hat an der Kirchweih einen Hahn beim „Hahnenschlag“ gewonnen, durch die ich letztendlich auch Interesse am Garten gefunden habe (und mir auch meinen Kindheitstraum vom „kleinen Bauernhof“ erfüllen konnte). Felix hat - vielleicht durch die Umstände, durch die er den Hahn gewonnen hat - ein ganz besonderes Verhältnis zu den Hühnern.
Unser großes (für Städter vermutlich sehr großes) Grundstück mit entsprechendem Arbeitsaufwand ist für mich ein guter Ausgleich zum Arbeitsalltag: Ich musste nicht mehr zum Tümpeln fahren um abzuschalten, sondern konnte „einfach hinter in den Garten ...“. Mittlerweile habe ich einen neuen „Job“, die Belastung hat sich normalisiert, jedoch verbringe ich weiterhin mehr Zeit mit den Hühnern im Garten als mit der Aquaristik. Fische interessieren mich dennoch, nur beschäftige ich mich lange nicht mehr so intensiv mit der Aquaristik wie noch vor einigen Jahren.
Klar hätte ich meine Entscheidung schon eher kundtun können. Aber so einfach ist das nicht. Ihr findet sicherlich einen neuen Koordinator, der sich mehr im Amt engagiert als ich es in letzter Zeit getan habe.

Gerne stehe ich weiterhin für das Korrekturlesen des Reports zur Verfügung.

Christian Westhäuser
Koordinator Salmler

8.5 Koordinator Fischgruppe Schmerlen

Jahresbericht des Koordinators Schmerlen

Leider kann ich dieses Jahr wegen einiger Terminkonflikte und der langen Anreise nicht an der JHV teilnehmen, daher mein Jahresbericht in schriftlicher Form.

Erfreulicherweise kamen aus der Sparte Schmerlen, nicht zuletzt Dank der unermüdlichen Arbeit von Rainer Hoyer, seit der letzten JHV gleich sechs interessante Artikel in den BSSW Report:

Drei neue Steinbeißer der Gattung *Cobitis* Linnaeus, 1758, von Thomas Frank in Heft 3-2012. Nach mehr als 85 Jahren wiederentdeckt – Fundorte von *Physoschistura shanensis* (Hora, 1926) und *Physoschistura rivulicola* (Hora, 1926) von Dr. Rainer Hoyer in Heft 4-2012.

Weitere Schmerlen in Myanmar – Teil 1: Vom Inle See nach Hsipaw. von Dr. Rainer Hoyer in Heft 1-2013.

Weitere Schmerlen in Myanmar – Teil 2: Von Hsipaw nach Magwe. von Dr. Rainer Hoyer in Heft 2-2013.
Ingo Seidel stellte in den IG BSSW-News folgende Schmerlen vor: In Heft 3-2012 *Gastromyzon zebrinus* und eine unbestimmte *Gastromyzon* Art, in Heft 1-2013 den neuen Gattungsnamen für die Pandaschmerle *Yaoshania* und in Heft 2-2013 den neuen Gattungsnamen für die Schachbrettschmerle *Ambastaia*.

In Heft 4-2013 berichtete Gerhard Ott über Nachwuchs bei *Homaloptera sp*. „Ketambe“. Ein weitererer Artikel über die Schmerlen aus Myanmar sowie ein Artikel über gute und schlechte Erfahrungen mit *Lepidocephalichthys thermalis* liegen der Redaktion des BSSW-Report vor.

Weitere Artikel liegen dem Koordinator z. Zt. nicht vor. Im Vergleich zur Anzahl der Interessenten ist die Sparte damit bei den Veröffentlichungen wieder einmal überrepräsentiert.
Anfragen von Nicht-BSSW-Mitgliedern gab es keine.

Abschließend noch eine Erklärung in eigener Sache: Im bisherigen Rahmen stehe ich gerne wieder für eine weitere Amtszeit als Koordinator Schmerlen zur Verfügung, stelle mich aber natürlich auch jeder Gegenkandidatur. Diese Zusage gilt unabhängig von möglicherweise stattfindenden Diskussionen über die zukünftige Struktur und Aufstellung des BSSW.

Hans Beiderbeck
Koordinator Schmerlen

8.6 Koordinator Fischgruppe Welse

Jahresbericht des Koordinators Welse

Im letzten Jahr gab es, wie auch im Jahr zuvor, einige Anfragen von Interessenten aus den Reihen der IG BSSW und auch von Nicht-Mitgliedern. Meistens beinhalteten die Anfragen die Suche nach bestimmten Arten. Nur eine Anfrage bezog sich auf Haltungsbedingungen.

Aufgrund dieser Anfragen und da mittlerweile wieder 2 Jahre vergangen sind, folgte ein Aufruf (letzter Report & Internet) zur Bestandserfassung der Sparte Welse. Ich hoffe, dass es zu vielen Meldungen kommt. Die Vielfalt an Welsen, die in der IG BSSW gepflegt und auch zur Nachzucht gebracht werden, ist sehr groß.

Artikel für den BSSW-Report gingen, nach einem Aufruf seitens der Redaktion, einige ein. So konnten bis zu sechs Artikel, auch von Nicht-BSSW-Mitgliedern, gewonnen werden.

Hiermit sei allen Autoren ein herzliches Dankeschön gesagt! Bis zum Report 3/2013 wurden drei Artikel, in jeder Ausgabe einer, aus der Sparte Welse veröffentlicht. Einige liegen der Redaktion noch vor. Das soll aber nicht heißen, dass Ihr aufhören sollt zu schreiben. Ich bin weiterhin für jeden Artikel dankbar!

Die 3. Internationalen L-Wels-Tage liegen vor uns und ich wünsche allen Beteiligten und natürlich Organisatoren viel Erfolg!

Erik Schiller
Koordinator Welse

9. Bericht Vorbereitung 3. L-Wels-Tage 2013, 22.-24. November 2013

9.1. Bericht Vorbereitung 3. L-Wels-Tage von Andreas Tanke
verlesen durch Ingo Seidel

L-Wels-Tage 2013

Die ersten Vorbereitungen für die 3. Internationalen L-Wels-Tage 2013 begannen schon im Frühjahr 2012, als Ingo Seidel und ich uns gemeinsam überlegten, welche Referenten wir ansprechen könnten und wie wir die Veranstaltung konzipieren wollen.

Im Mai 2012 waren wir dann gemeinsam auf der Interzoo und haben dort die ersten Sponsorengespräche geführt. Dabei bekamen wir schon die verbindlichen Zusagen unserer Hauptsponsoren und auch einiger anderer, so dass die Finanzierung der Veranstaltung schon weitestgehend gesichert war. Daran waren neben Ingo Seidel und mir auch noch unser 1. Vorsitzender Oliver Frank maßgeblich beteiligt. Wir haben insgesamt drei Tage auf dieser Messe verbracht, zahlreiche Gespräche geführt und die L-Wels-Tage bzw. die IG BSSW wirksam repräsentiert.

Nachdem ich dann über den Sommer hinweg die Kalkulation der Veranstaltung vorbereitete und mit dem Veranstaltungshotel Ramada einen guten Vertrag aushandelte, konnte im Herbst die JHV der IG BSSW kommen und wir dem Vorstand und der Mitgliederversammlung ein tragfähiges Konzept vorlegen, in dessen Rahmen wir uns nun frei bewegen können.

Nach der offiziellen Bestätigung durch die MVS begannen wir dann, die ersten Referenten anzusprechen und die Internetseite der Veranstaltung vorzubereiten. Dadurch, dass die Seite dieses Mal einen eigenen Webshop enthält, waren aber einige Zusatzarbeiten notwendig. Insbesondere die Einsetzbarkeit in Deutschland und die englische Sprachvariante sorgten doch für so einige Probleme, die sich aber zum Glück minimieren ließen. Sicherheitshalber habe ich auch wieder eine Telefonnummer als Kontaktmöglichkeit freigeschaltet.

Der Herbst und Winter 2012/2013 waren mit der Entwicklung der Webseite und der Akquisition weiterer Sponsoren und Referenten ausgefüllt. Erfreulicherweise kamen auch schon die ersten Sponsoren und Referenten auf mich zu und haben nach Möglichkeiten der Teilnahme an der Veranstaltung gefragt. Die Wirkung der L-Wels-Tage nach außen scheint schon enorm zu sein.

Durch die gute Vorarbeit auf der Interzoo und die vielfältige Präsenz auf den verschiedenen Messen konnten wir dann noch eine Vereinbarung mit Matthias Schmidt vom MS-Verlag (DATZ, Amazonas) treffen, so dass er uns als Medienpartner und weiterer Hauptsponsor wirkungsvoll begleitet.

Nachdem wir schon im Winter 2012/2013 den Kontakt zu Leandro Sousa aufnahmen und ihn als einen Hauptreferenten verpflichten konnten (er sagte spontan und sofort zu), gestaltete sich die Suche nach einem zweiten „mainact" doch etwas schwieriger. Der eine Kandidat konnte uns keine verbindliche Zusage geben, während ein anderer brasilianischer Ichthyologe angestrengt versuchte, in seinem Terminkalender Platz zu schaffen. Schlussendlich scheiterte er aber an dieser Aufgabe, so dass er uns leider absagen musste.

Aber vermutlich wird er es bei der nächsten Veranstaltung schaffen, denn es ärgerte ihn sehr, dass er zu viele Termine hatte und diese nicht verschieben konnte… (Man sieht daran, welch guten Ruf diese Veranstaltung genießt.)

Im März 2013 waren Ingo, Oliver und ich dann in Wigan bei Manchester (UK) auf der CSG Convention und hatten dort das Glück, Mark Sabaj-Pérez kennenzulernen. Nachdem wir dort Mark auch noch live bei zwei Vorträgen erleben durften, war uns klar, dass wir ihn verpflichten mussten. Nachdem wir ihn darauf ansprachen, sagte er uns relativ schnell zu (er musste lediglich bei seiner „Regierung" nachfragen, da es sich um das Wochenende vor „Thanksgiving" handelt). Ein glücklicher Umstand war auch, dass Mark und Leandro persönlich befreundet sind, und wir somit ein wundervoll harmonisches Referentenduo verpflichten konnten.

Auf der CSG Convention hatten wir ausreichend Gelegenheit, Werbung für unsere Veranstaltung machen, sogar in der vereinseigenen Zeitschrift „Catchat". Das Resultat ist, dass sich nun schon mehr als zehn Teilnehmer aus Großbritannien angemeldet haben, darunter auch der britische Panzerwelsspezialist Ian Fuller.

Auch die Werbemaßnahmen auf Facebook, bei denen uns auch Timo Schellenberg und Daniel Konn-Vetterlein unterstützten, haben gefruchtet, so dass wir mittlerweile mehr als 130 Teilnehmer verzeichnen können.

Auch die Sponsoring-Einnahmen konnten im Vergleich zur vorigen Veranstaltung noch einmal deutlich gesteigert werden, hierbei macht sich langsam die langjährige Arbeit und die Präsenz auf Messen und weiteren Veranstaltungen, so z.B. das ZZF-Forum in Wiesbaden, wo ich u.a. mit Roland Böhme von JBL nette Gespräche führen konnte, bezahlt. Die meisten Anbieter kannten die Veranstaltung schon von sich aus, oder waren aber zumindest von der Präsentation der Sponsoringmappen beeindruckt. Generell zahlt sich hierbei die Behandlung der Sponsoren als wirkliche Partner aus. So haben wir z.B. JBL bei unseren Messeauftritten schon einige Male kostenlose Aktionen geboten, aber auch schon öfter unbürokratische, schnelle und kostenlose Hilfe von ihnen bekommen.

Bei der Organisation der 3. Internationalen L-Wels-Tage konnte ich wieder auf ein bewährtes Team setzen. So ist Ingo Seidel wieder als Mitorganisator dabei, Stephan Tanner und Sandor Tüllmann übernehmen die Übersetzungen und auch Wulf Warbende und Ellen Schäfer werden sich engagiert der Tageskasse und des Verkaufstandes auf der Veranstaltung

annehmen. Neu hinzugekommen sind diesmal noch Jost Borcherding und Oliver Frank für die Übersetzungen. Letzterer wird neben seinen repräsentativen Aufgaben als Vorsitzender auch bei der Veranstaltung selber mit helfen. Nicht zuletzt sei auch noch Melanie Preuss erwähnt, die ich für das Einfordern der benötigten Materialien von den Referenten und Sponsoren gewinnen konnte, was mir selber den Rücken freihält, da gerade die Zeit vor der Veranstaltung mit letzten Arbeiten an der Webseite, den Tagungsbänden und vielem organisatorischen Kleinkram doch sehr knapp ist. Insgesamt haben wir somit ein kompetentes und harmonisches Team zusammen bekommen, mit dem man sehr konstruktiv zusammenarbeiten kann.

Zu erwähnen ist unbedingt noch Elko Kinlechner, der wieder sehr minutiös das Konto verwaltet und meine vorbereiteten Kalkulationen und eingereichten Rechnungen in sachlich richtiger Form für den Steuerberater aufbereitet.
Aufgrund der momentanen Hochrechnungen sollte diese Veranstaltung nicht nur vom Inhalt her ein voller Erfolg werden (wir haben auf die Schwerpunktthemen „Rio Xingu“, „*Hypancistrus*“ und „Kooperation Aquaristik vs. Wissenschaft“ gesetzt), sondern es sollte auch möglich sein, die Überschüsse der vergangenen Veranstaltung zumindest zu erreichen, wenn nicht sogar zu übertreffen.

Andreas Tanke
Organisationsteam L-Wels-Tage

9.2. Bericht Kasse 3. L-Wels Tage 2013 von Elko Kinlechner
Bericht der Kasse der L-Wels-Tage

Wir haben mit dem 22.09.2013 einen Kassenstand von ca. 20.300 EUR (einschließlich ca. 5.700 EUR Rückstellung). Die Einnahmen in diesem Jahr resultieren aus Eintrittsgeldern der Teilnehmer und Sponsorengeldern für die 3. Internationalen L-Wels-Tage.

Die bisherigen Ausgaben in diesem Jahr resultieren aus der Rechtsberatung für die Erstellung der AGB und die ersten Flugbuchungen der Referenten.

Stand: 22.09.2013

	Einnahmen (brutto)		Ausgaben (brutto)
Eintrittsgelder	~ 10.700 €	Reisekosten	~ 1.800 €
Sponsoren	~ 6.500 €	RA-Kosten	~ 500 €
Offene Forderungen Sponsoren	~ 3.800 €	Erwartete Kosten Verpflegung	~ 12.000 €
Offene Forderungen Eintrittsgelder	~ 1.000 €	Weitere erwartete Kosten	~ 9.000 €
Weitere Erwartete Zahlungen Sponsoren	~ 3.500 €		
Summe	~ 25.500 €		~ 23.300 €
Voraussichtliches Ergebnis			**~ 2.200 €**

Leider verlief die Vorbereitung der L-Wels-Tage aus Sicht der Kasse L-Wels-Tage nicht ganz problemlos:

Eine wesentliche Grundlage für Arbeit der Kasse L-Wels-Tage stellen die Beschlüsse der Mitgliederversammlung 2012 dar. Leider ist das Protokoll der MV 2012 gerade in Hinblick auf die L-Wels-Tage in mehreren Punkten falsch. Eine Protokollkorrektur ist bis heute nicht erfolgt.

Bezüglich der Kasse L-Wels-Tage haben sich verschiedene steuerliche Probleme ergeben, die ich zur Klärung mit einem Steuerberater an unseren Vorstand weiter gegeben habe. Nach bis zu fast einem halben Jahr (je nach Anfrage: 31.03.; 21.06.; 21.08.) sind die steuerlichen Fragen immer noch nicht geklärt. Insbesondere konnte ich bisher aus diesem Grund zwei Rechnungen an Sponsoren nicht schreiben.
Bei dem o.g. Kassenstand von ca. 20.300 EUR ist zu berücksichtigen, dass, obwohl die Daten für die quartalsweise Vorsteueranmeldungen termingerecht abgegeben worden sind, ich bisher keine Informationen zu Zahlung der Steuern erhalten habe. Üblicherweise sind die Steuern nach einem reichlichem Monat fällig.

Anfang des Jahres wurden für die L-Wels-Tage unter Mitwirkung eines Anwaltes die AGB erstellt und auf der Website der Veranstaltung veröffentlicht. AGBs sind für einen gemeinnützigen Verein sowohl im Außen- als auch im Innenverhältnis rechtsverbindlich. Auf Grund der Verantwortung gegenüber Teilnehmern und Verein wurden von den AGB abweichende Ausnahmen dem Vorstand zur Entscheidung vorgelegt.
Eigentlich sollten Ausnahmen auch Ausnahmen sein und nur den notwendigsten Mehraufwand nach sich ziehen. Ein gemeinnütziger Verein ist auch verpflichtet, alle Entscheidungen transparent zu dokumentieren. Eine Bevorzugung einzelner Personen ist nicht statthaft.

Seit dem Ende der Frühbucherphase sind Ausnahmen der Regelfall, was einen deutlich höheren Arbeitsaufwand nach sich gezogen hat.

Elko Kinlechner
Kasse L-Wels-Tage

10. Entlastung des Vorstandes

Da es widersprüchliche Äußerungen der Kassenleitung, Ute Schössler-Posseckert, des ersten Vorsitzenden Oliver Frank und des Geschäftsführers Wulf Warbende gab, wurde eine Schlichtungskommission gewählt, welche die widersprüchlichen Aussagen prüfen soll. Bis diese einen Abschlussbericht erstellt hat, kann es keine Entscheidung über die Entlastung des Vorstandes geben. Die Abstimmung wird auf die nächste JHV im Jahr 2014 verschoben.

11. Entlastung weiterer Funktionsträger

Die weiteren Funktionsträger (siehe Punkt 8) wurden einstimmig entlastet.

12. Entlastung der Kassenprüfer

Die Entlastung der Kassenprüfer wurde mit einer Enthaltung und 29 Ja-Stimmen bestätigt.

13. Neuwahl Vorstand Kasse

Volker Degutsch wurde als einziger Kandidat zur Wahl des neuen Vorstandes Kasse vorgeschlagen. Trotz mehrfacher Nachfrage und Veröffentlichung im BSSW Report 03/2013 gab es keine Gegenkandidaten. Er wurde mit 4 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen und 24 Ja-Stimmen gewählt. Er erklärt sich bereit, das Amt zuerst einmal bis zur JHV 2014 zu übernehmen und sich dann erneut zur Wahl zu stellen.

14. Neuwahl Kassenprüfer

Turnusmäßig wird immer ein neuer Kassenprüfer gewählt. Als neuer Kassenprüfer wurde Karsten Schönherr mit 0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen und 27 Ja-Stimmen gewählt.

15. Bestätigung der Neuwahl des geschäftsführenden Vorstandes

Wulf Warbende wurde mit 2 Enthaltungen und 25 Ja-Stimmen als Geschäftsführer der IG BSSW gewählt bzw. bestätigt, nachdem er in der JHV 2012 vorrübergehend kommissarisch in Abwesenheit gewählt worden war.

16. Freiwillige Berichte / Meldungen der Regionalgruppen

Bericht der Regionalgruppe Rhein Main von Matthias Pfahler
übermittelt per FACEBOOK am Freitag, den 27.09.2013 16:55 Uhr

Die Regionalgruppe Rhein-Main hat sich in diesem Jahr, auch durch die Kooperation mit der IGL, gut entwickelt. Gerade durch die kurzfristige Absage des BSSW-Sommerfestes der Regionalgruppe Nord konnte allein das Sommer-Grillfest als überregionale Veranstaltung mit fast 60 Besuchern seinem sehr positiven Ruf wieder alle Ehre machen und es wurden bis in die frühen Morgenstunden über viele Themen gefachsimpelt und Informationen ausgetauscht. Insgesamt hoffen wir in der Zukunft wieder auf mehr Besuch aus der Nachbarschaft, nicht nur zu Grillen, und stehen gerne als Veranstalter für die JHV 2014 der IG BSSW zur Verfügung.

Matthias Pfahler
Regionalobmann Regionalgruppe Rhein-Main

Bericht der Regionalgruppe Nord von Daniel Konn-Vetterlein

Daniel Konn-Vetterlein meldete sich und schilderte kurz die aktuelle Situation der RG Nord (Hamburg). Der RG Leiter Torsten Schwede übernahm die Regionalgruppe Nord des BSSW in durchaus schwieriger Zeit, trotzdem ist die Zahl der Anwesenden bei Vorträgen und Veranstaltungen in den letzten Monaten stark angestiegen. Es gibt immer sehr interessante und gute Vorträge, die inhaltlich stark variieren.

Die Höchstzahl liegt bei ca. 60 Anwesenden, was wohl aktuell keine andere RG Gruppe annähernd erreicht. Durchschnittlich sind immer so um die 25 Personen anwesend und man sitzt bis spät in die Nacht zusammen und unterhält sich über alle möglichen aquaristischen Themen. Ein dickes Lob daher an Torsten Schwede.

17. Anträge

17.1 Beitragserhöhung Jahresbeitrag EUR 30 incl. Jahres-CD

Es gab eine angeregte Diskussion zu diesem Vorschlag. Da es bisher so war, dass die Mitglieder, die eine CD (vormals Dia-Beigabe) bezahlt haben, den Verein in den letzten zwei Jahren über die Maße gesponsert haben, und es auch für den Versand einfacher ist, wenn jeder eine CD erhält, wurde der Antrag mit 1 Gegenstimme, 4 Enthaltungen und 25 Ja-Stimmen beschlossen.

Über die Erhöhung ist zeitnah durch Veröffentlichung, unter anderem im BSSW-Report, zu informieren. Die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages gilt ab dem Kalenderjahr 2014.

17.2 Weitere Anträge

Eilantrag durch Herrn Elko Kinlechner, betreffend die Löschung von Beiträgen auf der Internetpräsenz der IG BSSW durch den Vorstand :

Es wurde beschlossen, dass eine Kommission, bestehend aus dem Vorstand und dem Internetkoordinator, gemeinsam entscheiden müssen, ob Beiträge gelöscht werden dürfen. Hier muss die Mehrheit entscheiden. Ist über einen Beitrag zu entscheiden, in dem ein oder mehrere Mitglieder der Kommission direkt betroffen ist (sind), so darf dieses bzw. diese nicht mitentscheiden.

Die Abstimmung ergab, dass der Vorschlag mit 2 Enthaltungen und 25 ja Stimmen beschlossen wurde.

Das BSSW Mitglied Armin Senger stellte den Eilantrag, die CD Ausgabe gänzlich einzustellen. Hierüber muss dann endgültig die JHV im Jahr 2014 entscheiden.

18. Festlegung der kommenden Mitgliederversammlung 2014

Als Veranstaltungsort für die nächste Mitgliederversammlung 2014 wurde Mannheim (Baden-Württemberg) vorgesehen. Dort wird der Regionalgruppenleiter Rhein-Main, Matthias Pfahler, unsere Mitglieder herzlich begrüßen.

Nähere Informationen über den Ort und den genauen Termin erfolgt zu späterer Zeit.

19. Sonstiges, Verschiedenes

Die Termine der Regionalgruppen müssen dem Geschäftsführer rechtzeitig bekannt gegeben werden. Der Geschäftsführer leitet dann die Termine an die entsprechenden Redaktionen der Aquaristik-Zeitschriften etc. weiter. Dieser Beschluss wurde einstimmig getroffen.

Der IG Leiter schloss die JHV 2013 um 13:10 Uhr und bedankte sich für die rege Teilnahme.

Unterschrift Protokollführer
Wulf Warbende
als Geschäftsführer

Unterschrift Versammlungsleiter
Oliver Frank
als IG Leiter / Vorstand

Anträge zur Mitgliederversammlung 2014:

Antrag Nr. 1: Ermöglichung einer Briefwahl (von Ingo Seidel)

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass eine Satzungsänderung erfolgt, damit die Wahl des Vorstandes zu einem Zeitpunkt, an dem keine Mitgliederversammlung ansteht, in Zukunft auch alternativ per Briefwahl erfolgen kann.

Antrag Nr. 2: Vergütung der anfallenden Kosten von Vortragenden (von Ingo Seidel)

In unserer Satzung wird nicht genau definiert, ob die anfallenden Kosten von Vortragenden auf BSSW-Veranstaltungen vergütet werden dürfen oder nicht.

Unter dem Absatz „2. Zweck des Vereins“ Unterpunkt (1) ist zu lesen: „Die Mitglieder erhalten keinerlei Zuwendungen aus Mitteln des Vereines …“.

Unter dem Absatz „4. Funktionsträger“ heißt es im Unterpunkt (8): „Alle Funktionen in der IG BSSW werden ehrenamtlich ohne Vergütung wahrgenommen. Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten werden nicht erstattet. Lediglich im Rahmen der Tätigkeit anfallende notwendige Ausgaben, wie zum Beispiel Portokosten und Büromaterialien, werden gegen Beleg erstattet.“

Aus diesem Grunde vertreten einige Mitglieder die Ansicht, dass eine Erstattung von Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten auch für Vortragende nicht rechtmäßig sei.

In den Regionalgruppen ist es schon seit einiger Zeit üblich, dass aus größerer Entfernung anreisende Vortragende zumindest eine teilweise Erstattung ihrer Fahrtkosten erhalten und dass gegebenenfalls durch die Regionalgruppe für Übernachtung und Verpflegung gesorgt wird. Wäre dieses laut Satzung nicht erlaubt, so könnten es sich Vortragende mit geringen finanziellen Mitteln gar nicht erlauben, Vorträge zu halten.

Die Mitgliederversammlung möge deshalb beschließen, dass dies endlich unzweifelhaft in der Satzung geklärt wird. Ich beantrage, dass sinngemäß folgendes in die Satzung aufgenommen wird: